



# Mein Weg nach Deutschland

## Vlog „Einen Schritt voraus“

### Skript

## #studium – Edmund aus Ghana

### Edmund

Mein Tipp ist immer: Halte Deinen Kopf immer leer, ohne Vorurteile. Treffe Leute mit offenem und leerem Kopf. Und Du wirst was anderes erfahren!

Ich bin Edmund! Ich bin 33 Jahre alt, ich komme aus Ghana. Und ich mache gerade meinen Doktor an der Universität Heidelberg.

### Sprecherin

Edmund promoviert zum Thema Klimawandel und Unterernährung in Afrika. Zuvor hat er seinen Master an der Technischen Universität in München gemacht.

Viele junge Menschen in seiner Heimat träumen von einem Studium in Deutschland. Doch wie kann es gelingen?

### Edmund

Das größte Hindernis ist Finanzierung. Man muss beweisen, dass man sich hier selbst finanzieren kann.

### Sprecherin

Bevor es in Deutschland mit dem Studium losgehen kann, braucht ihr einen Finanzierungsnachweis. Welche Möglichkeiten es dafür gibt und wie ihr finanzielle Unterstützung bekommt, erfahrt ihr unter dem Video.

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)



Edmund hat lange auf seinen Traum hin gearbeitet.

### **Edmund**

Ich wusste schon von Anfang an, dass ich im Ausland studieren will. Deswegen habe ich schon gespart dafür. Und ich hatte fast die Hälfte – also, ich hatte als Lehrer gearbeitet für drei Jahre. Und ich habe alles gespart, um meinen Traum zu erleben. Und mit der anderen Hälfte haben Freunde und auch Familie mir geholfen. Ohne Freunde und Familie hätte das nicht geklappt.

### **Sprecherin**

Habt ihr die Finanzierung geklärt, kommen oft noch viele weitere Fragen auf. Edmund hat das Portal des Deutschen Akademischen Austauschdienstes genutzt und so wertvolle Tipps bekommen.

Der DAAD hilft euch, das Studium zu planen. Zum Beispiel könnt ihr Stipendien finden oder euch über Sprachkurse informieren. So seid ihr gut vorbereitet für den Start ins Studium.

Seine Promotion in Heidelberg war zu Beginn noch gar nicht geplant. Edmund wollte eigentlich nur für seinen Master kommen – ein Studiengang auf Englisch.

### **Edmund**

Nach einem Jahr konnte ich wenig Deutsch, weil ich dachte, nach zwei Jahren bin ich weg. Inzwischen habe ich eine Freundin kennengelernt. Wir haben nebeneinander gewohnt. Und die hat mir gesagt: „Eddy, du musst Deutsch lernen.“ Dann sagte sie mir: „Ich will auch Englisch lernen.“ Wir sagten: „Okay, dann sprechen wir einen Tag Deutsch und einen Tag Englisch, so wie Tandem-Partner.“ Da hat es angefangen und ich wollte sie einfach beeindrucken.

### **Sprecherin**

Edmund engagiert sich auch außerhalb der Uni. Seine Erfahrungen und Eindrücke in Deutschland möchte er mit den Menschen aus seiner Heimat teilen. Dazu hat er sogar einen Podcast gestartet.

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)





## Edmund

Hallo, herzlich willkommen hier auf unserem Programm Zebza-Talk! Und heute reden wir über Kolonialismus.

## Sprecherin

Der Plan des angehenden Doktoranden war es, nach Ghana zurückzukehren. Aber inzwischen kann er sich vorstellen, für immer in Deutschland zu bleiben und von hier aus etwas in seiner Heimat zu bewegen.

## Edmund

Nur wenn man Leidenschaft hat und ein Ziel hat, dann schafft man es schon. Inzwischen habe ich Deutschland so lieb und ich hab auch mir Mühe gegeben, um Deutsch zu lernen. Und dann hab ich gesagt: Warum mache ich nicht noch meinen Doktor hier? Und vielleicht nach dem Doktor, dann bin ich hiergeblieben.

## Sprecherin

Wollt ihr mehr über Edmund erfahren, dann klickt hier! Mehr zum Thema Studium in Deutschland findet ihr hier.

## Links zum Thema

- [Mein Weg nach Deutschland: Studium und Ausbildung](#)
- [Make it in Germany: Studieren in Deutschland](#)
- [DAAD: Studieren und Forschen in Deutschland](#)
- [DAAD: Promovieren in Deutschland](#)
- [Study in Germany: Finanzierungsnachweis](#)
- [Deutschland.de: Studieren in Deutschland mit Stipendium: Übersicht](#)
- [PASCH-net: Stipendium für das Studium in Deutschland](#)

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)